

MEDIENMITTEILUNG

Ein NLA-Team für die Volleyball Academy

Die Volleyball Academy kann nach der Fusion mit dem Leistungszentrum Volleyball Zürich und der daraus resultierenden Integration des Regionalen Trainingszentrums nun auch den Ausbau ihres Angebots auf der höchsten nationalen Ebene verkünden. Die Volleyball Academy fusioniert auf die Saison 2023/2024 mit Volero Zürich und erhält somit den Platz in der Nationalliga A (NLA).

Im Spätsommer letzten Jahres gelangte der Nationale Verband Swiss Volley mit Ausschreibungsunterlagen für ein Label «Talentförderung» an alle NLA-Vereine. Dies nahmen die drei Gründungsmitglieder der Volleyball Academy, Stav Jacobi, Frieder Strohm und Vassilios Koutsogiannakis zum Anlass, die bestehenden Strukturen in Zürich zu überdenken. Im Zuge dieser Überlegungen und aufgrund der sportlich sehr erfolgreichen Situation von Volero Le Cannet in der französischen Ligue A, entschied sich der Präsident des 13-fachen Schweizermeisters Volero Zürich, Stav Jacobi, – auch auf Empfehlung von Koutsogiannakis und Strohm hin – sein Engagement in der Schweiz gänzlich dem Schweizer Volleyballnachwuchs zu widmen und das internationale Profigeschäft beim französischen Champions League Teilnehmer zu belassen. Stav Jacobi meint hierzu: «Neben dem professionellen Volleyballsport war es für mich immer auch ein Anliegen, den Volleyballnachwuchs in der Schweiz zu unterstützen, was durch die Fusion mit der Volleyball Academy und dem damit entstehenden neuen NLA-Ausbildungsgefäss unter der Organisation der Volleyball Academy wiederum unterstrichen wird.»

Die Volleyball Academy hat aufgrund der Fusion nun die spannende Möglichkeit, junge Schweizer Athletinnen von ihrem Eintritt in das Regionale Trainingszentrum bis hin zum professionellen Volleyballsport, also bis zum Übergang in die NLA, zu begleiten. Nach Abschluss ihrer Ausbildung sollen die Athletinnen dann den Sprung zu professionellen Klubs im In- oder Ausland wagen. Aus Sicht der Verantwortlichen der Volleyball Academy ist das Umfeld, welches die Volleyball Academy seit 2020 anbietet, dazu ideal. Durch einen professionellen Trainerstab im volleyballspezifischen aber auch im athletischen Bereich sowie täglichem, zweiphasigen Training, können die Athletinnen ganzheitlich ausgebildet werden. Neben der sportlichen Ausbildung bietet die Volleyball Academy aber auch eine optimale Betreuung hinsichtlich einer parallelen schulischen, beruflichen oder akademischen Ausbildung. Die Erfahrungen, welche die Volleyball Academy in diesen Bereichen seit nunmehr drei Jahren gemacht hat, bieten eine optimale Basis, um auch diese, neue Herausforderung erfolgreich umzusetzen.



Einige gewichtige Personalien konnten bereits frühzeitig fixiert werden. Die international bekannte Trainerin, **Svetlana Ilic**, wird dem neuen NLA-Team als Headcoach vorstehen. Mit von der Partie ist auch einer der Gründer der Volleyball Academy: **Frieder Strohm** wird als Sportlicher Leiter walten und sich somit um alles neben den sportlichen Einheiten kümmern. «Auch wenn einige Personalien bereits unter Dach und Fach sind, befinden wir uns erst ganz am Anfang der Planung für die kommende Saison. Vor allem die organisatorischen und finanziellen Herausforderungen, die ein solches NLA-Team mit sich bringen, müssen erst noch gemeistert werden. Da sind wir noch auf Unterstützung angewiesen. Aber wir freuen uns auf die kommenden Monate und wir sind sicher, dass wir das – gemeinsam mit unserem Umfeld – meistern werden.» so der sichtlich stolze Präsident der Volleyball Academy, Vassilios Koutso-
giannakis.

Hinweis an die Redaktionen

Weitere Auskünfte erteilt:

Frieder Strohm

Geschäftsführer Volleyball Academy

frieder@volleyballacademy.ch

076 464 63 76

Bülach, 13. Januar 2022